



JUGEND UND WIRTSCHAFT
JEUNESSE ET ECONOMIE
GIOVENTÙ ED ECONOMIA



Verein Jugend und Wirtschaft

**«Wir bringen wichtige Akteure aus Bildung
und Wirtschaft zusammen»**

Wer sind wir, was tun wir?

Verein Jugend und Wirtschaft

Wir sind ein national tätiger Verein, der die Wirtschaft und Bildung zusammenbringt. Erfolgreich sind wir dann, wenn sich Jugendliche in der Schweiz dank unserer Aktivitäten für die Wirtschaft und deren Herausforderungen interessieren.

Um dieses Ziel zu erreichen

- bringen wir Lehrpersonen und Jugendliche in der Schweiz mit der Wirtschaft in Kontakt.
- unterstützen wir Schulen dabei Wirtschaftsthemen stufengerecht zu unterrichten.
- bilden wir Lehrpersonen aus, die ihre Schülerinnen und Schüler für wirtschaftsrelevante Themen gewinnen.
- sind wir in allen Sprachregionen der Schweiz aktiv.
- sichern wir die Finanzierung unserer Engagements mit Beiträgen der Wirtschaft, der öffentlichen Hand und privaten Stiftungen.

Vision

Jugendliche in der Schweiz sind neugierig auf die Wirtschaft und das Berufsleben. Sie erleben die Wirtschaft als positivistisches Gefüge und anerkennen ihren gesellschaftlichen Beitrag. Wir unterstützen vom Fachkräftemangel betroffene Berufe mit unserem Angebot.

Mission

Wir schaffen Begegnungen zwischen der Bildung und Wirtschaft, indem wir praxisorientierte Weiterbildungen in regional verankerten Unternehmen anbieten und vermitteln. Mit unserem Angebot «Bildung trifft Wirtschaft» vermitteln wir angehenden und erfahrenen Lehrpersonen die nötigen Kompetenzen, um den Übergang zwischen Schule und Berufsleben reibungslos mitzugestalten.

Was bieten wir?

Angebot «Bildung trifft Wirtschaft»

Unsere Kernkompetenz besteht darin, Lehrpersonen in regional verankerten Unternehmen weiterzubilden. Mit diesem Angebot schaffen wir in erster Linie vertrauensbildende Begegnungen zwischen Lehrpersonen, Jugendlichen und Arbeitgebern.

Unser Angebot umfasst heute vier Bildungsprojekte: «Jugend debattiert», «explore-it», «Berufsfindung» und «Projektmanagement».

Grundsätze unserer Bildungsprojekte

Alle Bildungsprojekte wurden durch unseren breit aufgestellten Vereinsvorstand sorgfältig evaluiert. Sie erfüllen folgende Kriterien:

- vermitteln wirtschaftsrelevante Kompetenzen
- sind erfolgreich etabliert in der Weiterbildung von Lehrpersonen
- sind national ausgerichtet und decken mindestens zwei Landessprachen ab
- verfolgen einen erlebnis- und handlungsorientierten Ansatz

***Bildungssystem CH und Bildungsstufen nach Lehrplan 21 (LP 21)**

1. Zyklus: Zwei Jahre Kindergarten und die ersten zwei Jahre Primarstufe (bis Ende 2. Klasse).
2. Zyklus: Vier Jahre Primarstufe (3. bis 6. Klasse).
3. Zyklus: Drei Jahre der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse - Gymnasium, Sekundar- oder Realschule).

Nach der obligatorischen Schule folgt der Übertritt in die weiterführenden Schulen (Sekundarstufe II). Diese Stufe umfasst die allgemeinbildenden (Gymnasien und Fachmittelschulen) und die berufsbildenden Ausbildungsgänge (Berufsfachschulen). Weitere Infos: www.edk.ch → Bildungssystem CH

Die Bildungsprojekte im Überblick

«Jugend debattiert» - Das Projekt des Vereins Jugend und Wirtschaft und der Stiftung Dialog

Sprachliche und politische Bildung

*Schulstufen: 3. Zyklus LP 21 und weiterführende Schulen**

Mit diesem Angebot zur sprachlichen und politischen Bildung eignen sich Jugendliche und junge Erwachsene Wissen zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen an. Sie erlangen damit die Fähigkeit, zu kontroversen Fragestellungen sachkundig zu debattieren.



Etablierte Bildungsprojekte von Partnern

«explore-it» in Zusammenarbeit mit dem Verein explore-it

Technik, Innovation und Naturwissenschaft

*Schulstufen: 2. und 3. Zyklus LP 21**

Kinder entwickeln, erforschen und erfinden mit eigens dafür entwickelten Lernmaterialboxen funktionierende Objekte. Der erlebnisorientierte Zugang zur Technik und Naturwissenschaft löst bei den Kindern Interesse und Freude für die MINT-Thematik aus.

«Berufsfindung» in Zusammenarbeit mit dem S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung in Bülach

Berufsfindung und Laufbahnplanung

*Schulstufen: 3. Zyklus LP 21 und weiterführende Schulen**

Jugendliche lernen ihre Neigungen und Fähigkeiten besser kennen. Sie entwickeln sich zu handlungs- und entscheidungsfähigen Persönlichkeiten, die sich ihres Potenzials und der beruflichen Perspektiven bewusst sind.

«Projektmanagement» in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Impulse Projektunterricht und Projektmanagement (ZIPP) der PH Luzern

Schulprojekte und Abschlussarbeiten erfolgreich umsetzen

*Schulstufen: 2. und 3. Zyklus LP 21 und weiterführende Schulen**

Kinder und Jugendliche erlernen durch projektartiges Arbeiten im Unterricht Problemlösungs- und Projektmanagementkompetenzen, um eigene Projekte oder Abschlussarbeiten zielorientiert umzusetzen.

Vereinsstruktur

Präsident

Markus Hongler

Die Mobiliar

Vizepräsidium

Cyrill Engeli

Sabine Hunger

Jürg Zellweger

Alte Kantonsschule Aarau

ehem. Syna – die Gewerkschaft

Schweiz. Arbeitgeberverband

Vorstandsmitglieder

Ulrich Büchi

Henri Gassler

Beat Jost

Gerhard Britschgi

Schweiz. Baumeisterverband

Handelskammer beider Basel

Worlddidac

Schweizer Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-

und Studienberatung (KBSB)

Pädagogische Arbeitsstelle LCH

Schweiz. Bankiervereinigung

Swissmem

Syndicat des Enseignants

Romands (SER)

Eidg. Hochschulinstitut für

Berufsbildung EHB IFFP IUFFP

Stufenkommission

Sekundarstufe I LCH

Berufsbildung Schweiz BCH FPS

economiesuisse

Jürg Brühlmann

Micha de Roo

Jonas Lang

Georges Pasquier

Jean-Pierre Perdrizat

Armin Stutz

Andreja Torriani

Stefan Vannoni

Designiertes Vorstandsmitglied

Lisa Lehner

Verband Schulleiterinnen und

Schulleiter Schweiz VSLCH